

Ausstellung von Elisabeth Büchel

Vor kurzem fand in Washington die Eröffnung der von der Liechtensteinischen Botschaft organisierten und vom Kulturbeirat unterstützten Ausstellung von Bildern von Elisabeth Büchel in der Galerie CP Artspace statt. Die Ausstellung trägt den Titel «Connections – Earth and Sky – Canvas and Color». Die Galerie hatte aus diesem Anlass eine Anzahl ihrer traditionellen Besucher und Besucherinnen eingeladen, darunter Kunstsammler und Exponenten der im Umkreis der Galerie angesiedelten Firmen. Wei-

tere Gäste waren unter anderem Botschafterin Claudia Fritsche und Manfred Fritsche, Familienmitglieder von Elisabeth Büchel, das zu dieser Zeit in Washington auf Besuch weilende Mitglied der Hilti-Geschäftsleitung Egbert Apel mit Familie, Vertreter von Mitgliedern des U.S. Kongresses sowie Freunde und Bekannte. Die Galerie befindet sich unweit der Liechtensteinischen Botschaft in downtown Washington.

Es handelt sich hierbei um die erste Ausstellung der Bilder von Elisabeth Büchel in den USA sowie um die erste Einzelne-Kulturelle Veranstaltung der Liechtensteinischen Botschaft seit ihrer Errichtung. Die Ausstellung dauert bis zum 12. Dezember. Sie umfasst insgesamt 30 Bilder. Der grösste Teil der ausge-

stellten Bilder ist in den letzten zwei Jahren entstanden. Sie umfassen die Serien Positionen, Zwischenzeit und Meer. Es sind grossflächige Bilder, welche in nuancenreichen Farben gemalt sind. Der grösste Teil der Bilder ist mit Acryl auf Baumwolle gemalt. Die farbigen Flächen sind überlagernd, transparent oder auch vom Farbauftrag her geschlossen gemalt. Somit zeigen die Bilder Transparenz, Schichtungen, Überlagerungen. Vom Farbklang her nehmen sie Bezug zur Natur auf, jedoch bleiben sie immer Farbfläche und Linie.

Anlässlich des Besuches von Regierungsrat Ernst Walch in Washington ist vorgesehen, am 20. November geladene Gäste zu einem Empfang in die Galerie einzuladen.